



# NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Mittwoch, 26.08.2020,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 18:00

Ende: 20:15



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

bis 19.05 Uhr; TOP 5 Ö

SPD

Magdalena Schwarzmüller

Zusammen eins

Ali Alhammoud

Ebru Tas

Leben in Landau

Nuriye Bayram

Hassan Jibril Hirsi

Tri Tin Vuong

Vorsitzende

Suhila Algmami

beratendes Mitglied

Andreas Boltz

Maria Schönau

Beauftragte für Migration und Integration

Elena Bonatz

Schriftführer/in

Marc Siener

Entschuldigt



Bündnis 90/Die Grünen

Hannah Trippner

CDU

Georg Schmalz

bis 19:20 Uhr; TOP 6 Ö

Leben in Landau

Kandasamy Kulenderarajah

Vorsitzender

Orhan Yilmaz

beratendes Mitglied

Hannah Reis



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Vorsitzende bat die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Statement des Beirates zu Lehrerin an Landauer Schule“ zu ergänzen.

Der Beirat stimmte der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

Die Vorsitzende bat den Tagesordnungspunkt „Aktionsplan der Stadt Landau in der Pfalz“ auf die nächste Sitzung zu verschieben

Der Beirat stimmte der Absetzung des Tagesordnungspunktes einstimmig zu.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Statement des Beirates zu Lehrerin an Landauer Schulen
4. Interne Arbeitsgemeinschaften- aktueller Sachstand und Besetzung
5. Bestellung einer Vertreterin/ eines Vertreters in den verschiedenen Ausschüssen und dem Jugendbeirat der Stadt Landau
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Initiative der syrischen Gemeinschaft
8. Allgemeine Informationen der Beauftragten für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz
9. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes

Die Vorsitzende begrüßte Frau Ebru Tas. Sie rücke für Herrn Albarode nach, der aufgrund seines Umzuges aus dem Gremium ausgeschieden ist.

Sie wies sie auf ihre Rechte (§ 30 Abs. 1 GemO) und ihre Pflichten (§§ 20, 21, 22 GemO) hin. Anschließend verpflichtete sie das Beiratsmitglied auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten (§ 30 Abs. 2 GemO).



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende begrüßte die anwesenden Einwohner.

Ein Bürger stellte sich vor. Herr Horne sei auf Einladung von Herrn Yilmaz zur Sitzung erschienen. Er beschäftige sich im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit mit dem Gremium. Im Vorfeld habe er bereits Interviews mit einigen Mitgliedern geführt. Derzeit arbeite er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Universität Koblenz-Landau.



### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Statement des Beirates zu Lehrerin an Landauer Schulen

Die Vorsitzende erläuterte den Tagesordnungspunkt. Es wurde bereits viel in der Presse über die Person Myriam Kern diskutiert. Auch der Beirat sollte eine Position in der Öffentlichkeit einnehmen. Die Förderschullehrerin sei derzeit an drei Landauer Schulen tätig.

Frau Tas informierte über die Person. Die Lehrerin wurde in Folge eines Versetzungsantrages an die Nordringschule versetzt. Zusätzlich sei sie an zwei weitere Landauer Grundschulen abgeordnet worden. Frau Kern gehöre dem Frauenbündnis Kandel an und verbreite ihre Propaganda über Youtube und Facebook. In einigen Videos sei sie mit Anhängern der NPD zu sehen. Die Schulleternbeiräte seien gegen die Situation vorgegangen. Zur Wahrung des Schulfriedens wurde sie von den beiden Grundschulen abgezogen.

Frau Schwarzmüller berichtete über Frau Kerns Zeit im Stadtrat. Sie publiziere offen ihre negative Haltung gegenüber Ausländern.

Frau Bayram zeigte sich schockiert über das Verhalten von Frau Kern.

Herr Vuong äußerte Bedenken über das tatsächliche Verhalten von Frau Kern.

Frau Schwarzmüller informierte über ein Video. Dort werde ihre rechtsradikale Haltung deutlich.

Frau Tas monierte, dass Frau Kerns Äußerungen nicht mit dem Beamtentum zu vereinen wären. Beispielsweise verleugne sie den Holocaust. Der Beirat hätte bereits früher aktiv werden müssen.

Herr Boltz bestätigte, dass es in fast jeder Schule Migranten gäbe. Es wäre schwierig, dass sie weiter Kinder unterrichten soll.

Frau Schwarzmüller stellte fest, dass einige Beiratsmitglieder nicht über das Thema informiert wären. Zudem war eine schnellere Einberufung einer Sitzung des Beirates aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich gewesen. Der Beirat müsste jetzt Stellung beziehen. Sie appellierte daran, sich über die Rheinpfalz zu informieren.

Die Vorsitzende bat den Schriftführer zu recherchieren, ob der Beirat einen Online Zugang für die Rheinpfalz beantragen könnte. Viele Menschen hätten sich bereit öffentlich zur Person geäußert.

Frau Bayram hielt ein öffentliches Statement für wichtig.

Der Beirat beschloss einstimmig ein Statement zu Frau Kern zu veröffentlichen.

Herr Siener werde die Veröffentlichung des Statements über die Pressestelle der Stadtverwaltung veranlassen.

In Folge der vorherigen Diskussion entschied sich der Beirat für folgende Aspekte in das Statement mit aufzunehmen.





Der Beirat beschloss einstimmig das nachfolgende Statement:

„Der Beirat für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz hat sich in seiner Sitzung am 26. August 2020 einstimmig gegen Frau Kerns Verbleib im Schuldienst positioniert. Der Beirat verurteilt rechtsradikale Äußerungen aufs Schärfste. Myriam Kern habe ihre Verstrickung in die rechtsextreme Szene öffentlich über die sozialen Medien geteilt. Holocaust verleugnende Aussagen und die Kontakte zu NDP-Funktionären und Anhängern von Verschwörungstheoretikern sind nicht mit ihrem Beruf und dem damit einhergehenden Bildungsauftrag zu vereinen. Die Lehrerin darf das rechtsradikale Gedankengut weder in Landau noch an einer anderen Schule im Land verbreiten. Die Haltung der Beamtin ist nicht mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung nach dem Grundgesetz zu vereinen. Der Beirat unterstützt die Bemühungen der Stadtspitze. Landau in der Pfalz war, ist und wird eine bunte, tolerante und weltoffene Stadt sein.“



#### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Interne Arbeitsgemeinschaften- aktueller Sachstand und Besetzung

Die Vorsitzende erinnerte an die vergangene Informationsveranstaltung zur Durchführung und Arbeitsweisen der Arbeitsgruppen.

Frau Bonatz ergänzte, dass das Ergebnisprotokoll bereits an die Mitglieder verschickt wurde. Es hätten sich noch nicht alle Mitglieder einer Arbeitsgruppe angeschlossen. Sie verlas die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen. Zudem bot sie ihre Hilfe für die 1. Sitzung der jeweiligen Arbeitsgruppe an.

Die Arbeitsgruppen „Öffentlichkeitsarbeit und Selbstverständnis“, „Rassismus entgegenwirken“ und „Integrationskonzept 2.0“ signalisierten Interesse an dieser Hilfe. Die Arbeitsgruppen sollen sich bei Frau Bonatz wegen eines Termins melden.

Frau Schwarzmüller informierte, dass bei der Arbeitsgruppe „Integrationskonzept 2.0“ bereits eine erste Sitzung stattgefunden hätte. Sie wussten jedoch nicht, wie sie auf das bereits bestehende Integrationskonzept Einfluss nehmen sollen.

Frau Bonatz hatte zusätzliche Ideen, um das Konzept weiterzuentwickeln. Zudem gehe es darum, das Integrationskonzept kennen zu lernen und dessen Inhalte vermitteln zu können.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Bestellung einer Vertreterin/ eines Vertreters in den verschiedenen Ausschüssen und dem Jugendbeirat der Stadt Landau

Die Vorsitzende informierte über die noch festzusetzenden Positionen. Sie fragte nach möglichen Interessenten für die Vertretung im Jugendbeirat und die Stellvertretung im Jugendhilfe- und Sozialausschuss. Sie schlug Frau Ebru Tas als Vertreterin im Jugendbeirat vor.

Der Beirat stimmte einstimmig bei einer Enthaltung für die Vertretung von Frau Ebru Tas.

Frau Schwarzmüller erläuterte, dass der Informationsfluss über die Fraktionen gesichert wäre.

Die Vorsitzende stellte die ausstehenden Wahlen mangels Alternativen zurück. Bei Interesse könnte sich das jeweilige Mitglied bei der Geschäftsstelle des Beirates melden..



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Berichte aus den Ausschüssen

Die Vorsitzende erläuterte den Tagesordnungspunkt. Seit der letzten Sitzung hätten etliche Ausschusssitzungen stattgefunden.

Herr Alhammoud fasste die Themen der Sitzung des Sozialausschusses zusammen. Die Arbeitsagentur hätte über die Entwicklung während der Corona-Pandemie berichtet. Zudem hätte sich ein Mitarbeiter der Caritas vorgestellt, der sich um die Obdachlosen in der Stadt kümmere.

Frau Schwarzmüller ergänzte die inhaltlichen Ausführungen der Pflegestrukturplanung. In dem Bericht werde beschrieben, wie die Pflege zukünftig gestaltet werde. Es bestehe ein Mangel an Pflegekräften. Ingesamt würde diese Thematik eine große Aufgabe für die Stadt darstellen. Der umfangreiche Bericht könnte über das Ratsinformationssystem abgerufen werden.

Herr Alhammoud berichtete über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Es wurde berichtet, wie die Kapazitäten entsprechend des Bedarfes erhöht werden.

Frau Schwarzmüller berichtete über die Verwaltungsabläufe. Das Jugendamt hätte dementiert, dass die reguläre Arbeit eingestellt wurde. Zudem würden punktuell Probleme mit den geschlossenen Verwaltungsgebäuden bestehen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

### Initiative der syrischen Gemeinschaft

Die Vorsitzende erläuterte die Initiative der syrischen Gemeinschaft. Herr Yilmaz habe Herrn Alhammoud gebeten die Initiative vorzustellen. Deshalb begrüße sie auch weiteren Helfer zur heutigen Sitzung des Beirates.

Herr Alhammoud berichtete, dass sich während der Corona-Krise eine Gruppe von ca. 50 Personen gebildet hätte. Seitdem wurden unterschiedliche Hilfestellungen für den Alltag gegeben. Beispielsweise hätten einige Helfer die Corona-Verordnungen in die arabische Sprache übersetzt. Andere hätten Kindern bei ihren Hausaufgaben oder beim Ausfüllen von Anträgen geholfen. Etwa 15 Personen hätten Mundschutze für soziale Einrichtungen genäht. Dabei wurden bereits bestehende Strukturen von dem Haus der Familie, Caritas oder Cafe Asyl genutzt.

Frau Bonatz lobte das Engagement der syrischen Gemeinschaft. Es wäre ein gutes Beispiel wie Migranten im Alltag geholfen werden kann und wie vorhandene Strukturen sinnvoll genutzt werden können. Die Presse werde hierzu einen Artikel veröffentlichen.

Herr Alhammoud bedankte sich für die Hilfe der Stadtverwaltung und der Politiker.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Allgemeine Informationen der Beauftragten für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz

Frau Bonatz informierte über diverse Themen. Sie forderte die Beiratsmitglieder auf, sich über die städtischen Veranstaltungen zu informieren. Der Beirat könne als Multiplikator fungieren. Sie fragte, ob jemand an der Videokonferenz von AGARP teilgenommen hätte.

Einige Mitglieder meldeten, dass sie wegen technischen Problemen nicht teilnehmen konnten.

Frau Bonatz bat darum, dass der Beirat künftig in den Verteiler für städtische Veranstaltungen mitaufgenommen wird. Die Geschäftsstelle soll die einzelnen Fachabteilungen informieren.

Herr Siener versicherte sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Frau Bonatz teilte folgende Termine mit:

- Steuerungsgruppe Integrationskonzept 2.0: Dienstag, den 15. September 2020 um 18:00 Uhr im Stiftsgemeindehaus,
- Runder Tisch Migration findet in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht statt,
- Grundlagenseminar: Samstag, den 19. September 2020 von 10:00 bis 13:00 Uhr im Ratssaal.

Zudem seien die Ausschusssitzung bekannt. Die Termine wären über das Gremieninformationsportal abrufbar.

Frau Bonatz erläuterte, wie die Mitglieder sich informieren könnten. Die Fachstelle Migration und Integration, die Geschäftsstelle des Beirats, die Koordinationsstelle Ehrenamt sowie der Account für das Gremieninformationsportal könnten für Hilfestellungen genutzt werden. Die Beiratssatzung und die Geschäftsordnung des Stadtrates seien Grundlage für die Sitzungsarbeit.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Verschiedenes

Frau Schwarzmüller schlug vor, dass der Beirat als Team beim Stadtradeln antrete.

Herr Alhammoud erklärte sich bereit, die Organisation hierfür zu unternehmen.

Herr Hirsi fragte nach, wo der Bericht zu Frau Kern veröffentlicht wird.

Die Vorsitzende erläuterte, dass die Pressemeldung über die städtische Homepage und die Rheinpfalz publiziert wird.



Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Beirates Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 26.08.2020 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Marc Siener  
Schriftführer